

Kreis=Blatt

für

den Danziger Kreis.

N^o 45.

Danzig, den 6. November.

1852

Bekanntmachung.

Durch die Amtsblatts-Bekanntmachung für die Stadt Elbing vom 8. Juni 1829 und für die Stadt Danzig vom 15. Februar 1836 ist in Gemäßheit der Allerhöchsten Kabinetts-Ordre vom 27. Juli 1828 die Bestimmung im Gesetze vom 30. Mai 1820 wegen Entrichtung der Mahl- und Schlachtsteuer, § 15 zu a, wonach die im § 14. dieses Gesetzes bezeichneten Gegenstände erst, wenn sie in Mengen von $\frac{1}{16}$ Ctr. und darüber in eine steuerpflichtige Stadt eingeführt werden, anzumelden und zu versteuern sind, dahin geändert: daß mahl- u. schlachtsteuerpflichtige Gegenstände schon wenn sie in einer Menge von 2 Pfd. und darüber in den steuerpflichtigen Stadtbezirk der vorgedachten Städte eingehen, anzumelden sind und die Steuer davon, nach Maassgabe des zur öffentlichen Kenntniß gebrachten Tarifs zu erheben ist, insofern sie nicht erweislich von einem Gewerbetreibenden innerhalb einer halben Meile des steuerpflichtigen Stadtbezirks entnommen worden, in Ansehung welcher letzteren es bei dem, was im § 14., Litt. a. des Gesetzes festgesetzt ist, verbleiben sollte.

Auf Grund des Gesetzes vom 2. April d. Js. § 3. zu 2. (Gesessammlung Seite 108.) wird unter Modification dieser Anordnung und der Vorschrift im § 15. zu b., des Gesetzes vom 30. Mai 1820, wonach ein Uebergewicht, welches nicht $\frac{1}{16}$ Ctr. der auf einmal zur Verwiegung gekommenen Quantität beträgt, unberücksichtigt bleiben soll, bestimmt:

daß vom 1. Dezember d. Js. an, die im § 1. des Gesetzes vom 2. April d. Js. benannten Gegenstände, wenn sie in Mengen bis zu einem Viertel-Centner in Elbing oder Danzig eingebracht werden, von 2 zu 2 Pfunden der Besteuerung unterworfen sind.

Die Erhebung geschieht nach Maassgabe des nachstehenden Tarifs.

Wenn Mengen von einem Viertel Centner und darüber auf einmal zur Verwiegung kommen, bleibt auch ferner ein Uebergewicht von weniger als einem Sechszentel-Centner unberücksichtigt.

Die für Bezüge von Gewerbetreibenden im äussern Stadtbezirk bisher zugestandene Ausnahme findet nicht mehr statt.

Berlin, den 16. Oktober 1852.

Der Finanz-Minister.

In Vertretung

gez. v. Pommer-Esche.

Tarif

zur Erhebung der Mahl- und Schlachtsteuer in Elbing und Danzig von 2 zu 2 Pfunden bis zu einem Viertel-Centner.

Pfund.	Kraftmehl, Gries, Puder, Stärke, Fett u. Fleischw. u. Satz				Mehl, Satz				Schrot u. Backwaaren Satz			
	I.		II.		I.		II.		I.		II.	
	Sgr.	Pf.	Sgr.	Pf.	Sgr.	Pf.	Sgr.	Pf.	Sgr.	Pf.	Sgr.	Pf.
2	1	1	—	3	—	9	—	2	—	7	—	2
4	2	2	—	7	1	5	—	4	1	1	—	3
6	3	3	—	10	2	2	—	7	1	8	—	5
8	4	4	1	1	2	11	—	9	2	2	—	7
10	5	5	1	4	3	8	—	11	2	9	—	8
12	6	7	1	8	4	4	1	1	3	3	—	10
14	7	8	1	11	5	1	1	3	3	10	—	11
16	8	9	2	2	5	10	1	5	4	4	1	1
18	9	10	2	5	6	7	1	8	4	11	1	3
20	10	11	2	9	7	3	1	10	5	5	1	4
22	12	—	3	—	8	—	2	—	6	—	1	—
24	13	1	3	3	8	9	—	2	6	7	1	6
26	14	2	3	7	9	5	2	4	7	1	1	9

Anmerkung. Sehen verschiedene besteuerte Gegenstände zusammen genommen in der Menge von 2 Pfunden und darüber ein, das Gewicht des einzelnen Gegenstandes beträgt aber weniger als 2 Pfunde, so wird dieses Gewicht dem Gewichte dessen, wovon die größte Menge eingebracht wird, beigezählt und die Steuer davon erhoben.

Berlin, den 16. October 1852.

Der Finanz-Minister.

In Vertretung

gez. v. Pommer-Esche.

Bekanntmachung.

Das neueste Verzeichniß der Königl. Landes-Baumschule bei Potsdam von in- und ausländischen Wald- und Schmuckbäumen und Ziersträuchern, ist auch in diesem Jahre den Königl. Landraths-Ämtern und der Königl. Polizei-Behörde hieselbst, zugefertigt worden, und kann in deren Geschäftslokalen eingesehen werden, wovon wir das sich hierfür interessirende Publikum, mit Bezugnahme auf unsere vorjährige Bekanntmachung vom 20. October im Amtsblatt pro 1851, No. 44., in Kenntniß setzen.

Danzig, den 22. October 1852.

Königliche Regierung.

Abtheilung des Innern.

Zu den Kosten der im September d. J. in Königsberg zusammengetretenen provincialständischen Versammlung hat der Danziger Kreis 254 rthl. beizutragen. Davon treffen auf den Stand der Ritterschaft 129 rthl., welche von den Guts herrschaften der adl. Güter zu entrichten sind, der Stand der Landgemeinden hat 125 rthl. aufzubringen, welche von den Ortsbehörden nach dem ortsüblichen Repartitions-Modus auf die Ortseingewohnten zu vertheilen und von den-

selben einzuziehen sind. Die adl. Dominien und die Ortsbehörden werden angewiesen, die unten nachgewiesenen Beträge an die Königl. Kreiskasse hieselbst bis spätestens den 1. December c., bei Vermeidung der Execution abzuführen.

Danzig, den 25. October 1852.

Der Landrath des Danziger Kreises.

Repartition der Landtagskosten.

I. Im Stande der Ritterschaft.

Artschau 2 rthl. 6 pf., Bangschin 1 rthl. 23 sgr. 1 pf., Bankau 4 rthl. 25 sgr. 9 pf., Bissau 3 rthl. 1 sgr. 8 pf., Borgfeld 6 sgr. 5 pf., Borrenzezin 14 sgr. 8 pf., Czerniau 4 rthl. 22 sgr. 3 pf., Dommachau 1 rthl. 19 sgr. 6 pf., Eterniz 2 rthl. 4 sgr. 8 pf., Gr. Goltkau 2 rthl. 23 sgr. 5 pf., Mittel Goltkau 3 rthl. 1 sgr. 1 pf., Kl. Goltkau 2 rthl. 6 pf., Goschin 2 rthl. 28 sgr. 2 pf., Heiligenbrunn 1 rthl. 17 sgr. 7 pf., Jentau 2 rthl. 28 sgr. 7 pf., Kagle 1 rthl. 18 sgr. 6 pf., Hoch-Kölsin 3 rthl. 28 sgr. 4 pf., Kl. Kölsin 2 rthl. 4 sgr. 1 pf., Klopschau 1 rthl. 17 sgr. 3 pf., Gr. Kleschkau 5 rthl. 14 sgr. 8 pf., Kl. Kleschkau 3 rthl. 6 sgr. 5 pf., Kohling 2 rthl. 19 sgr. 11 pf., Kofoschen 5 rthl. 8 sgr. 5 pf., Lagschau 4 rthl. 6 sgr. 4 pf., Lamenthein 1 rthl. 12 sgr. 4 pf., Gr. Leesen 3 rthl. 1 sgr. 1 pf., Kl. Leesen 3 rthl. 22 sgr. 10 pf., Lissa 2 rthl. 11 sgr. 11 pf., Ottomin 1 rthl. 9 sgr. 2 pf., Prangschin 29 sgr. 5 pf., Rexin 1 rthl. 19 sgr. 4 pf., Roschau 1 rthl. 14 sgr. 3 pf., Rottmannsdorf 14 sgr. 8 pf., Ruffoczin 2 rthl. 12 sgr. 4 pf., Saatal 4 rthl. 4 sgr. 1 pf., Sastoczyn 1 rthl. 22 sgr. 3 pf., Schönfeld 3 rthl. 17 sgr. 3 pf., Schwintsch 4 rthl. 6 sgr. 8 pf., Senzlau 3 rthl. 21 sgr. 1 pf., Smengoreczyn 2 rthl. 4 sgr. 1 pf., Straschin 3 rthl. 19 sgr. 2 pf., Sullmin 3 rthl. 5 sgr. 2 pf., Uhlkau 3 rthl. 3 sgr. 8 pf., Wojanaw 2 rthl. 20 sgr. 11 pf., Zaczewen 26 sgr. 2 pf., Zaufenczyn 1 rthl. 25 sgr. 8 pf., Neufürgerkampe 3 rthl. 27 sgr. 11 pf., Stutthof 1 rthl. 22 sgr. 9 pf., Herrengrebin 3 rthl. 3 sgr. 8 pf.

II. Im Stande der Landgemeinden.

Nicht immatrikulirte Güter.

Czapeln 9 sgr. 1 pf., Grenzdorf 9 sgr. 10 pf., Kenkau 13 sgr. 4 pf., Jetau 9 sgr., Dieckendorf 10 sgr. 2 pf., Rambau 2 sgr. 9 pf., Rambeltsch 23 sgr. 5 pf., Schüddeltau 24 sgr. 11 pf.

Söhlesche Ortschaften.

St. Albrechter Pfarrdorf 1 rthl., Altdorf 2 sgr., Dreischweinsköpfe 5 sgr. 5 pf., Emaus 29 sgr. 6 pf., Gischkau 25 sgr. 9 pf., Gutcherberge 20 sgr. 3 pf., Kahlbude 8 sgr., Kemnade 7 sgr. 10 pf., Kowall 21 sgr. 5 pf., Köblau 1 rthl. 2 sgr. 1 pf., Müggenhall 1 rthl. 10 sgr. 1 pf., Miggau 8 sgr. 10 pf., Nobel 8 sgr. 9 pf., Ohra 7 rthl. 17 sgr. 2 pf., Praust 3 rthl. 8 sgr. 6 pf., Roslau 10 sgr. 7 pf., Scharfenort 7 sgr. 6 pf., Schellingsfelde 1 rthl. 9 sgr. 8 pf., Wonneberg 1 rthl. 10 sgr. 9 pf., Zippau 8 sgr. 2 pf., Ziganenberg 1 rthl. 8 sgr. 10 pf., Hochlirich 28 sgr. 8 pf., Schellmühl 6 sgr. 6 pf.

Werderische Ortschaften.

Gemlitz 1 rthl. 4 sgr. 10 pf., Gottswalde 1 rthl. 5 sgr. 10 pf., Grebnerfeld 8 sgr. 2 pf., Güttland 1 rthl. 8 sgr. 4 pf., Herzberg 17 sgr. 5 pf., Käsemark 1 rthl. 8 sgr. 6 pf., Käsemarker Pfarrdorf 9 sgr. 1 pf., Kriestohl 29 sgr. 1 pf., Langfelde 12 sgr. 4 pf., Leßkau 1 rthl. 9 pf., Osterwid 25 sgr. 2 pf., Schönau 14 sgr. 8 pf., Stübblau 1 rthl. 7 sgr. 5 pf., Trutenau 24 sgr. 8 pf., Wositz 26 sgr. 8 pf., Woglass 29 sgr. 7 pf., Gr. Zünder 1 rthl. 14 sgr. 8 pf., Kl. Zünder 25 sgr. 11 pf., Zugdam 28 sgr. 6 pf., Breitenfelde 6 sgr. 9 pf., Landau 19 sgr. 6 pf., Neuendorf 12 sgr. 4 pf., Gr. Plehnendorf 13 sgr. 5 pf., Kl. Plehnen-

dorf 10 sgr. 10 pf., Reichenberg 21 sgr. 6 pf., Sandweg 1 rthl. 8 sgr. 10 pf., Scharfenberg 10 sgr. 1 pf., Schmerblock 1 rthl. 1 sgr. 2 pf., Schönrohr 11 sgr. 7 pf., Sperlingsdorf 12 sgr. 10 pf., Strohdeich 2 rthl. 6 pf., Gr. Walddorf 15 sgr. 7 pf., Kl. Walddorf 16 sgr. 8 pf., Wepfinken 1 rthl. 1 sgr. 6 pf.

Nehrungsche Ortschaften.

Bohnsack 1 rthl. 17 sgr. 9 pf., Bohnsackerweide 9 sgr. 5 pf., Einlage 16 sgr. 8 pf., Heubude 1 rthl. 27 sgr. 10 pf., Holm 14 sgr., Kratau 25 sgr., Kratauercampe 5 sgr. 2 pf., Krohnenhof 20 sgr. 2 pf., Neufähr 1 rthl. 1 sgr., Schiemenhorst 12 sgr. 2 pf., Schnackenburg 11 sgr. 8 pf., Weichselmünde 1 rthl. 23 sgr. 2 pf., Wordel 6 sgr. 1 pf., Freienhuben 22 sgr., Zunderader 1 rthl. 8 sgr. 1 pf., Lebkauerweide 1 rthl. 24 sgr. 2 pf., Nickelswalde 20 sgr. 1 pf., Pasewark 2 rthl. 2 sgr. 9 pf., Prinzlaß 26 sgr. 8 pf., Schönbaum 22 sgr. 2 pf., Schönbaumerweide 10 sgr. 2 pf., Bodenwinkel 1 rthl. 3 sgr. 7 pf., Diep und Rahlberg 19 sgr. 7 pf., Narmeln oder Polsky 8 sgr. 8 pf., Neutrug 6 sgr., Poppau 4 sgr. 2 pf., Proßbernaue 20 sgr. 8 pf., Steegen u. Kobbelsgrube 2 rthl. 20 sgr. 8 pf., Stutthof und Rampen 4 rthl. 16 sgr. 8 pf., Wöglers 6 sgr. 1 pf., Vogelsang 14 sgr. 6 pf., Zischerbabe 28 sgr. 5 pf., Glabitsch 5 sgr. 8 pf., Junkertroyl 11 sgr. 7 pf., Junkertrothof 4 sgr. 6 pf., Steegnerwerder 11 sgr. 4 pf., Groschkentampe 22 sgr., Haus-n. Laschkentampe 10 sgr. 5 pf.

Amtsbezirk Cöbbowitz.

Gr. Bötkau 25 sgr. 1 pf., Kl. Bötkau 24 sgr. 11 pf., Bösendorf 12 sgr. 8 pf., Braunsdorf 23 sgr. 4 pf., Hohenstein 20 sgr., Johannisthal 5 sgr. 1 pf., Kladau 1 rthl. 14 5 pf., Klempin 12 sgr. 4 pf., Langenau 1 rthl. 27 sgr., Makkau 14 sgr. 8 pf., Meisterswalde 1 rthl. 8 sgr. 10 pf., Dorf Mönchengrebin 10 sgr. 1 pf., Borm. Mönchengrebin 6 sgr., Postertau 17 sgr. 1 pf., Dorf Quadendorf 11 sgr. 4 pf., Borm. Quadendorf 6 sgr. 1 pf., Rosenbergl 1 rthl. 8 sgr. 8 pf., Cöbbowitz 4 sgr. 5 pf., Schönwarling 1 rthl. 2 sgr. 3 pf., Gr. Suchezin 21 sgr. 6 pf., Kl. Suchezin 5 sgr. 2 pf., Gr. Trampken 1 rthl. 1 pf., Kl. Trampken 12 sgr. 9 pf., Gut Warcz 6 sgr. 10 pf., Warczger Pustkowien 10 sgr.

Amt Dirschau.

Gr. Czattkau 9 sgr. 7 pf., Kl. Czattkau 2 sgr. 4 pf., Mahlin 28 sgr., Dorf Mühlbanz 1 rthl. 7 sgr. 1 pf.

Amt Brück.

Brentau 1 rthl. 1 sgr. 10 pf., Bröfen 8 sgr. 9 pf., Conradshammer 7 sgr. 5 pf., Freudenthal 3 sgr. 7 pf., Glettkau 13 sgr. 4 pf., Gluckau 1 rthl. 4 pf., Mattern 10 sgr., Mühlhof 1 sgr. 9 pf., Oliva 1 rthl. 3 sgr. 6 pf., Pelonken mit der Armenanstalt 1 rthl. 11 sgr. 6 pf., Ramkau 13 sgr. 7 pf., Caspe 11 sgr., Schäferci 6 sgr., Schwabenthal 4 sgr.

Nachdem der bisherige Kreisschreiber Schilling seine hiesige Stelle am 1. d. M. niedergelegt und das Amt als Ortsvorsteher zu Oliva angetreten hat, ist der bisherige Amtsaktuar Friedrich Theodor Ebel als Kreisschreiber angestellt worden.

Danzig, den 2. November 1852.

Der Landrath des Danziger Kreises.

In der Nacht vom 31. Oktober zum 1. d. M. ist der Wittwe Anna Marks aus Kostau eine Schimmelssture, 4 Fuß 10 Zoll groß, am rechten Hinterfuße mit einer weißen Zettel, und am

linken Hinterfüße mit weißen Ringen an der Fessel, sowie unter dem Schweife mit einer großen Warze versehen, in gutem Futterzustande, vom Felde verschwunden, und vermutlich gestohlen worden.

Indem ich diesen Diebstahl Behufs Ermittlung des qu. Pferdes, hierdurch zur öffentlichen Kenntniß bringe, bemerke ich zugleich, daß die Wittwe Marks für die Wiedererlangung eine Belohnung von 5 Thln. ausgesetzt hat.

Danzig, den 4. November 1852.

Der Landrath des Danziger Kreises.

Es sind angestellt und vereidigt:

als Sch u l z in Pröbbernau der Eigengärtner Benjamin Köhlmann;

als M ü h l e n v e r w a l t e r der Hofbesitzer Cornelius Penner aus Freienhnben;

als S c h ö p p e n in Trutenau der Hofbesitzer George Gustav Lebbe; in Kl. Ple-
nendorf der Hofbesitzer Franz Anton Ising; in Lebkau der Hofbesitzer Heinrich Eduard Ring;
in Stutthoff die Hofbesitzer Joh. Jac. Hönke und Gottlieb Ferdinand Luchel; in Schüddelkau
der Oekonom Wilhelm Gottlieb Volkmann; in Meißterkwalde die Einsassen Gottlieb Zube und
Gottlieb Marschinski junior.

Danzig, den 22. Oktober 1852.

Der Landrath des Danziger Kreises.

N o t h w e n d i g e r V e r k a u f .

Die Erbpächtegerechtigkeit von dem bei dem Dorfe Bojahn sub No. 17 belegenen, mit dem Namen Schwarzenberg bezeichneten Grundstücke, abgeschätzt bei einer Veranschlagung des Reinertrages zu 5 Prozent auf 2174 rthl. 9 sgr. 9 pf. und zu 4 Prozent auf 2534 rthl. 6 sgr. 6 pf. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 22. Dezember 1852, Vormittags 12 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden

Neustadt, den 26. August 1852.

Königl. Kreis-Gericht.

I. Abtheilung.

Aum Montag, den 8. November c., Vormittags 10 Uhr, sollen an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung Laternen und glasierte Dachpfannen bei der katholischen Kirche zu Oliva öffentlich verkauft werden. Kaufliebhaber werden daher dazu eingeladen.

Danzig, den 27. Oktober 1852.

Donner, Bau-Inspektor.

B e k a n n t m a c h u n g .

Das zum Nachlaß der Mathias und Josephine geborne Ciesielska-Makomskischen Eheleute gehörige, im Dorfe Damerau sub No. 8. des Hypothekenbuchs belegene, eigenthümliche Grundstück mit 142 Morgen 46 □ Ruthen Preussisch Ackerland, Wiesen und Gärten, einem Wohnhaus, einer Scheune, einem Viehstall und einem Wagenschauer und todtem und lebendem Inventarium

soll von Weihnachten d. J. ab, auf fünfzehn Jahre gegen Bestellung einer Caution von 1000 Thlr. in termino den 15. December c., Vormittags 10 Uhr, an Ort und Stelle in Damerau vor dem Herrn Kreisgerichts-Rath Ulrici verpachtet werden, wozu Pachtlustige einladet.

Dirschau, den 29. Oktober 1852. Die Königl. Kreisgerichts-Commission I.

In der Nacht vom 31. Oktober zum 1. November c. sind mir von meiner Weide folgende drei Pferde gestohlen worden:

Ein schwarzbrauner Wallach mit Blasse, im 5ten Jahre alt, ungefähr 4 Fuß 10 Zoll groß;

Ein hellbrauner Wallach mit Blasse und einem weißen Vorder- und Hinterfuß, fünf Fuß groß, im 4ten Jahre alt;

Ein schwarzer Hengst mit Stern und Schnibbe, im 3ten Jahre alt, 5 Fuß 3 Zoll groß.

Wer mir zur Wiedererlangung der mir gestohlenen drei Pferde behülflich ist, sichere ich eine verhältnißmäßige Belohnung zu.

Woglas, den 4. November 1852. Paul Treppenhauer, Hofbesitzer.

Ein Steinboot mit sämmtlichem Zubehör, $6\frac{1}{2}$ Last tragend, zu jedem Handelsgeschäft brauchbar, ist aus freier Hand zu verkaufen und Näheres zu erfahren Plendorfer Schleuse beim Gastwirth
Jacob Stamm.

Ein militärfreier Inspector, der auch die Brennerei erlernt hat, sucht zu Martini oder Neujahr eine Stelle. Nähere Auskunft wird Pfeffersdorf 228, beim Major Rauschnick ertheilt.

Zur Ausführung von Mühlenwerken jeder Art, empfiehlt sich
Julius Zimmermann, Mühlenbaumeister, Danzig, Fischmarkt 1578.

Eiserne feuerfeste Geldschränke.

aus der Fabrik von Sommermeyer & Co. in Magdeburg, welche sich im Feuer ebenso auch gegen Einbruch vielfach bewährt und in der Londoner Industrie-Ausstellung

die Preis-Medaille

mit besonderer Belobung

erhalten haben, sind in allen Größen zu beziehen durch Carl H. Zimmermann, Danzig.

Guter geruchfreier Dorf ist für immer die Ruthe 1 rthl. 20 sgr. zu haben Gänsekrug bei A. Hufen.

Der landwirthschaftliche Verein versammelt sich Freitag, den 12. Novemb. c, Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Empfangsgebäude des Bahnhofs, zu Praust:

Tagesordnung:

- 1) Ueber die Stellung der Arbeiter auf dem Lande;
- 2) Ueber die vortheilhafteste Durchwinterung des Viehstandes;
- 3) Gründung eines Vereins-Bibliothek.

Der Vorstand.

Die Neusilber-Fabrik
von H. A. Jürst & Co. früher J. Henniger & Co.
in Berlin, Linden 45.

in Danzig bei C. A. Mauss, 1sten Damm 1120.

Ecke der Heil. Geistgasse, der Kapelle gegenüber,

empfiehlt nur vom besten Neusilber gefertigte Waaren.

Tischgeräthe.

- Esslöffel à Dtz. 2½ bis 5 rtl.
- dito kleine 2 rtl. 6 sgr.
- Theelöffel à Dtz. 25 sgr. bis 2 rtl.
- Kinderlöffel à Stk. 5 bis 7½ sgr.
- Terrinenlöffel weiss à Stk. 25 sgr. b. 2½ rtl.
- dito vergoldet à Stk. 1 bis 2½ rtl.
- Gemüselöffel à Stk. 20 sgr. bis 1 rtl.
- Punschlöffel à Stk. 1½ rtl.
- Dessert-Messer à Dtz. 2½ rtl.
- Tischmesser & Gabel à Dtz. 5 bis 10 rtl.
- Theemaschinen à Stk. 18 bis 25 rtl.
- Theekessel à Stk. 15 bis 25 rtl.
- Caffeemaschinen à Stk. 9 bis 10 rtl.
- Theebüchsen à Stk. 2½ bis 3 rtl.
- Theebretter à Stk. 2½ bis 22 rtl.
- Theesiebe à Stk. 12½ sgr. bis 1½ rtl.
- Zuckerdosen à Stk. 4 bis 10 rtl.
- Zuckerzangen à Stk. 25 sgr.
- Weinkörke à Dtz. 1 rtl.
- Serviettenbänder à Stk. 7½ bis 25 sgr.
- Messerbänke à Dtz. 2 bis 3 rtl.
- Flaschenuntersätze à Dtz. 6 bis 12 rtl.
- Gläseruntersätze à Dtz. 4 bis 5 rtl.
- Korkzieher à Stk. 17½ bis 22½ sgr.
- Serviettklammer à Pr. 5 sgr.

Damen-Artikel.


- Fingerhüte à Stk. 2½ bis 10 sgr.
- Nadelbüchsen à Stk. 10 bis 15 sgr.
- Strickhaken à Stk. 10 sgr.
- Schlüsselhaken à Stk. 10 sgr.
- Gürtelnadeln à Pr. 4 sgr.
- Strickhöschen à Pr. 12½ bis 15 sgr.
- Riechdosen à Stk. 20, 22½ sgr.
- Strickbestecke à Stk. 25 sgr.
- Börsenbügel à Stk. 15 sgr.

Wagen-Beschläge.

- Griffe à Pr. 1½, 1½ bis 3 rtl.
- Leisten à Fuss 3, 3½ u. 4 sgr.
- Knopfnägel à Dtz. 7½, 9, 10, 12 sgr.
- Laternen à Pr. 3½, 4½ bis 13 rtl.

Starke mit echtem Silber belegte Gegenstände.

Esslöffel, Theelöffel, Terrinenlöffel, Fischheber, Brodkörbe, Theebüchsen, Wachstockbüchsen, Leuchter, Theekannen, Zuckerdosen, Zündboxen &c.

Beim Kauf von Neusilberwaaren bitten wir auf unseren Fabrikstempel **Jürst & Co.** und  zu achten, da nur diese Gegenstände in noch brauchbarem Zustande zu ⅓ der jedesmaligen neuesten Verkaufspreise zurückgenommen werden.

Herren-Artikel.

- Schnupftabaeksdosen à Stk. 1½ bis 15½ rtl.
- Zündschwammboxen à Stk. 5 bis 12½ sgr.
- Reisefeuzeugen à Stk. 15 sgr. bis 1 rtl.
- Cigarrenbüchsen à Stk. 1½ bis 3 rtl.
- Brillenetuis à Stk. 25 sgr. bis 1½ rtl.
- Taschenkämmchen à Stk. 10 bis 12½ sgr.
- Cigarrenmesser à Stk. 10 bis 15 sgr.

Beleuchtungs-Artikel.

- Tafelleuchter à Pr. 3 bis 5½ rtl.
- Spielleuchter à Pr. 3 bis 4 rtl.
- Handleuchter à Stk. 1 bis 2¼ rtl.
- Wachstockbüchsen à Stk. 1½ bis 2 rtl.
- Lichtscheeren à Stk. 25 sgr. bis 1½ rtl.
- Lichtscheerteller à Stk. 1 bis 1¼ rtl.
- Schiebelampen à Stk. 4½ bis 9 rtl.

Reitzzeug-Beschläge.

- Reitcandarren à Stk. 2½ bis 5 rtl.
- Unterlegtrensen à Stk. 16¼ bis 20 sgr.
- Fahrtrensen starke à Stk. 1 bis 1½ rtl.
- Löffeltrensen grosse à Stk. 1½ bis 1¾ rtl.
- Reitzzeugschnallen à Dtz. 18 sgr.
- Reitzzeugspitzen à Dtz. 9 sgr.
- Steigbügel à Pr. 2½ rtl. bis 4 rtl.
- Schnallsporn à Pr. 1 bis 1½ rtl.
- Kastensporn mit Kasten à Pr. 25 sgr. b. 1 rtl.
- Spornkasten à Pr. 5 sgr.
- Anschlagesporn à Pr. 10 bis 20 sgr.
- Tanzsporn à Pr. 10 sgr.
- Kindersporn à Pr. 5 bis 12½ sgr.

Geschirr-Beschläge.

- Geschirrschlüssel u. Haken à Stk. 15 b. 20 sgr.
- Endschrauben à Stk. 3¾ bis 4 sgr.
- Stirnbänder à Pr. 1 bis 1½ rtl.
- Rosetten à Pr. 12 bis 20 sgr.
- Ohrketten à Stk. 17½ sgr. bis 1 rtl.
- Fahrcandarren à Stk. 3¼ rtl.
- Gurtschnallen à Stk. 3 sgr.
- Leinschnallen à Dtz. 18 sgr.
- Zaumschnallen à Dtz. 14 sgr.
- Gürtelschnallen à Dtz. 12 sgr.

Landwirthschaftliches.

Auf Veranlassung des Königl. Landes-Oeconomie-Collegii werde ich zur Aussaat für das nächste Jahr wieder directe Beziehungen von **nordamerikanischen Pferde- zahn-Mais** (white northern flint) und **Niesen-Mais** (grant virginia) in frischer und achter Waare von letzter Erndte machen und ersuche ich die geehrten Herren Landwirthe, ihre Vorstellungen darauf bis spätestens den **15. November** d. J. an mich direkt oder an die Herren

P. J. Nycke u. Co. in Danzig

gelangen zu lassen.

Hinsichtlich des Preises hoffe ich zuversichtlich abermals eine Ermäßigung eintreten lassen zu können, da die fortgesetzten und erweiterten Verbindungen in **Nord-Amerika** es möglich gemacht haben, bei der Beziehung manche Vortheile zu erringen, welche den **Consumenten** jedenfalls zu Statten kommen sollen.

Betreffs der diesjährigen Cultur des Mais erlaube ich mir auf **meinen gedruckten Bericht hinzuweisen**, wovon Exemplare bei mir und dem vorgedachten Handlungshause gratis entgegengenommen werden können.

Gleichzeitig bringe ich noch zur Kenntniß der geehrten Herren Landwirthe, daß mir der Herr **Aldenhoven** auf Zons (Rhein-Provinz) auch für dies Jahr wieder den Debit

feiner **Sandluzerne** (medicago media), die bekanntlich auf **leichtem Sandboden** wächst und **reichen Ertrag** liefert, für die diesseitigen Provinzen übertragen hat und ersuche ich die geehrten Herren Landwirthe, entweder mir oder obigen Herren ihre Bestellungen darauf recht frühzeitig zukommen zu lassen. Der Preis wird sich gegen den vorjährigen ebenfalls um etwas ermäßigen.

Berlin, den 28. October 1852.

Moreau Balette,

Kaufmann und Königl. Hof-Expéditeur.

Für einen an Krämpfen leidenden jungen Mann wird ein mit sorgfamer Aufsicht verbundenes Unterkommen auf dem Lande, am liebsten auf der Höhe, gegen angemessene Pension gesucht. Reflectirende wollen ihre Adresse im Intell. Comtoir unter U. 4 einreichen.

Eingetretener Umstände wegen sehe ich mich veranlaßt meinen in hiesiger Ortschaft belegenen Bauerhof nebst 2 Hufen culm. Ackerland mit und ohne Inventarium aus freier Hand zu verkaufen.

Rambeltsch, am 24. October 1852.

Der Hofbesitzer Popp.

Redacteur u. Verleger: Kreissekretair Krause. Schnellpressendr. d. Wiedelschen Hofbuchdr., Danzig, Töpfer